

B. m. A.
100

VORLESE-ORDNUNG
AN DER
K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT
IN GRAZ
FÜR DAS
WINTER-SEMESTER 1894/95.

Das Winter-Semester beginnt mit 1. October 1894 und endet am 4. April 1895.



VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.
K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI 'STYRIA', GRAZ.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit ** bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 2 des h. Unt.-Min.-Erl. v. 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters, daher bis zum 8. October 1894 an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im § 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

5. Die Inscription beginnt am 23. September und endet am 8. October 1894.



A. Theologische Facultät.

I. Annus.

Theologia fundamentalis, sexies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 9—10 et Sabbato hora 3—4, a Supplente Dr. Josepho Neubauer.

Lingua hebraica, ter per hebdomadem, die Lunae et Merc. hora 10—11 et die Vener. hora 4—5, a Prof. publ. ord. Dr. Joanne Weiß.

Librorum historicorum Vet. Foed. partes selectae e textu Vulgatae editionis, ter per hebdomadem, die Lunae, Merc. et Sabb. hora 4—5, ab eodem.

Introductio generalis in libros s. s. Vet. Foed. et historia sacra V. F. usque ad Davidem, ter per hebdomadem, die Mart., Ven. et Sabb. hora 10—11, ab eodem.

Lingua arabica, bis per hebdomadem, die Mart. et Ven. hora 11—12, ab eodem.

II. Annus.

Theologia dogmatica, novies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 9—10 et die Lunae, Merc., Ven. et Sabb. hora 3—4, a Prof. publ. ord. Dr. Francisco Stanonik.

Evangelium secundum S. Lucam, quinquies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 10—11, a Prof. publ. ord. Dr. Francisco Gutjahr.

Introductio in ss. libros N. T., ter per hebdomadem, die Lunae, Merc. et Sabb. hora 4—5, ab eodem.

Epistola ad Hebraeos, e textu graeco, bis per hebdomadem, die Merc. et Sabb. hora 11—12, ab eodem.

Exegetische Übungen (Leidensgeschichte), 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 4—5 Uhr, von demselben.

III. Annus.

Theologia moralis, pars prior, novies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 10—11 et die Lunae, Merc., Ven. et Sabb. hora 4—5, a Prof. publ. ord. Dr. Marcellino Schlager.

Historia ecclesiae Christi, aevum antiquum, septies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 9—10 et die Lunae et Ven. hora 3—4, a Prof. publ. ord. Dr. Antonio Weiß.

Patrologia, bis per hebdomadem, die Merc. et Sabb. hora 3—4, ab eodem.

Geschichte der altchristlichen Apologetik. 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

IV. Annus.

Pastoraltheologie, wöchentlich 8 Stunden, täglich mit Ausnahme des Donnerstags von 9—10 Uhr und Montag, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Klinger.

Homiletische Übungen, wöchentlich 1 Stunde, Mittwoch von 3—4 Uhr, von demselben.

Praktische Katechetik, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, von demselben.

Quellen und System des Kirchenrechtes, wöchentlich 6 Stunden, Dienstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr und Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Deutsches Recht, I. Abth. (Geschichte der Rechtsquellen und des öffentl. Rechts), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. und k. k. Hofrath Dr. Ferd. Bischoff.

Deutsches Privatrecht für Hörer des II. Jahres, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

*Österreichisches Bergrecht, 2 Stunden wöchentlich (coll. public.), nach Übereinkunft, von demselben.

Österreichische Reichsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter v. Luschin.

Einführung in das Studium deutscher Rechtsquellen (mit Übungen), 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag, im Hörsaale Nr. I, von demselben.

Institutionen des römischen Rechtes, 7 Stunden wöchentlich, täglich von 10—11 Uhr, Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. V, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes.

Römische Rechtsgeschichte, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. III, Samstag von 9—10 Uhr, im Saale Nr. V, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.

Pandekten, Obligationenrecht, spec. Theil und die Lehre von der Bürgschaft, 4 Stunden wöchentlich, Montag u. Dienstag von 11—12 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr, ebenda, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes.

Pandekten, Sachenrecht (Schluss), 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben. (Coll. publ.)

Pandekten, Erbrecht, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. III, Freitag von 12—1 Uhr, im Saale Nr. IV, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.

- Römischer Civilprocess, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Donnerstag von 12—1 Uhr, im Saale Nr. I, von demselben.
- Romanistische Übungen im Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 4—6 Uhr, im Saale Nr. II, unentgeltlich, von demselben.
- Kirchenrecht, 7 Stunden wöchentl., Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. I, Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Thaner.
- Allgemeines österreichisches Civilrecht, I. Theil, 10 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, Freitag von 11—1 Uhr und Samstag von 10—12 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Schey.
- Civilrechtliche Übungen im Seminar, 2 Stunden wöchentl., Donnerstag von 3—5 Uhr, im Hörsaale Nr. II, unentgeltlich, von demselben.
- Allgemeines österreichisches Civilrecht, III. Theil (Erb- und Familienrecht), 5 Stunden wöchentlich, Montag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr und Samstag von 9—10 Uhr und von 12—1 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Anders.
- Österreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentl., Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.
- *Strafrechtliches Seminar mit besonderer Berücksichtigung des neuesten Strafgesetz-Entwurfes, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 4—6 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.
- Österreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. VI, vom a. ö. Prof. Dr. Julius Vargha.
- Criminal-Anthropologie und -Sociologie, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 4—6 Uhr, im Hörsaale Nr. III, von demselben.
- Repetitorium aus dem Strafrechte und Strafprocesse, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaale Nr. III (Stunden auch nach Übereinkommen), von demselben.
- Österreichische Gefängniskunde, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6 Uhr, im Hörsaale Nr. III, von demselben.
- Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspolitik (I. Theil),

- 8 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Professor Dr. Richard Hildebrand.
- Statistisches Seminar (Thema: Statistik von Steiermark), 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 5—7 Uhr, im Statistischen Landesamte, unentgeltlich, vom o. ö. Prof. Dr. Ernst Mischler.
- Österreichisches Finanzrecht, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft in den Abendstunden, von demselben.
- Geschichtliche Einleitung in das österreichische Verfassungsrecht, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. Dr. Edmund Bernatzik.
- Grundzüge des allgemeinen und österreichischen Staatsrechtes, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, von demselben.
- Verwaltungslehre und österreichisches Verwaltungsrecht, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Gumpłowicz.
- Österreichisches Civilprocessrecht (nach seinem Lehrbuch), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freiherrn v. Canstein.
- Handels- und Wechselrecht, 7 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. I, und Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. III, von demselben.
- Gerichtliche Medicin für Juristen mit Demonstrationen, 4 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen, vom o. ö. Prof. Dr. Julius Kratter.
- Staatsrechnungswissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Freitag von 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom Supplenten Finanzrath Karl Lubec.

C. Medicinische Facultät.

Anatomie des Menschen, auf Grundlage der Entwicklungsgeschichte und der vergleichenden Anatomie, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr und Donnerstag von 4—5 Uhr, im anatomischen Institute Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Prof. Dr. Moriz Holl.

Anatomische Secierübungen unter der Leitung desselben; täglich, ebenda (gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums).

Topographische Anatomie, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von $\frac{1}{2}$ 6—7 Uhr, ebenda, von demselben.

Physiologie, 5 Stunden wöchentlich, von 11—12 Uhr, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Prof. und Hofrath Dr. Alexander Rollett.

* * Arbeiten im physiologischen Institute, für Vorgesrittene, täglich, von demselben.

Physiologie des Central-Nervensystems, II. Physiologie des Gehirnes, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im Hörsaale des physiologischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Oskar Zoth.

* * Repetitorium der Physiologie, in einem achtwöchentlichen Curse, 6 Stunden wöchentlich, Beginn 8. Jänner, Honorar 20 K, von demselben.

Histologie, Theorie des Mikroskopes, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale des Institutes für Histologie und Embryologie, vom a. ö. Prof. Dr. Otto Drasch.

* * Arbeiten im Institute für Histologie und Embryologie, für Vorgesrittene, täglich, von demselben.

Medicinische Chemie (I. Theil: Anorganische Chemie in ihrer Anwendung auf Pharmakologie, klinische und forensische Medicin), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, im Institute für angewandte medicinische Chemie, vom o. ö. Professor Dr. Karl B. Hofmann,

* Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 3—4 Uhr und Samstag von 9—10 Uhr, von demselben. Coll. publ.

Medicinisch-chemische Übungen, mit besonderer Berücksichtigung der Physikats-Candidaten, täglich von 9 Uhr früh bis 5 Uhr abends, ebenda, von demselben. (Gegen das Honorar von 15 fl., gilt als sechsständiges Collegium.)

Pharmakologie mit Einschluss der Receptierkunde, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, vom o. ö. Professor Dr. Josef Moeller.

Pharmakognosie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag, von 11 bis 12 Uhr, von demselben.

Pharmakognostische Übungen, 6 Stunden wöchentlich, die Stunden nach Übereinkommen, von demselben.

Allgemeine Pathologie und Therapie (Fortsetzung und II. Theil), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 2—3 Uhr, vom o. ö. Professor Dr. Rudolf Klemensiewicz.

* * Praktischer Cours in der Bakteriologie (vierwöchentliche Curse), Stunde von 3—4 Uhr, wird jeweils besonders angekündigt; Honorar 15 fl. Anzahl der Hörer auf zwölf beschränkt, zählt für ein dreistündiges Collegium, von demselben.

Specielle pathologische Anatomie mit Demonstrationen, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, Samstag von 11 bis 12 Uhr, im Hörsaale des pathologisch-anatomischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Hans Eppinger.

Pathologische Secierübungen, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 1—3 und Samstag von 12—2 Uhr, im Seciersaale des pathologisch-anatomischen Institutes, von demselben.

Mikroskopischer Cours der pathologischen Anatomie (pathologische Histologie und Mykologie), 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag, von 5—7 Uhr abends, im pathologisch-anatomischen Institute, von demselben.

Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, fünfmal in der Woche, von 8—10 Uhr,

Medicinisch-klinische Propädeutik mit praktischer Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 3 Stunden wöchentlich, im allgemeinen Krankenhause, vom a. ö. Professor Dr. Ludwig v. Hoffer.

**Laryngoskopie, in einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden wöchentlich, vom Privatdocenten Dr. Karl Emele. Honorar 10 fl., für ganz Befreite die Hälfte.

**Einführung in die Laryngologie und Rhinologie, in einem achtwöchentlichen Curse, täglich von 6—7 Uhr abends. Beschränkte Teilnehmerzahl. Honorar 15 fl., vom Privatdocenten Dr. Karl Laker.

Die innere Schleimhautmassage und ihre Heilerfolge bei den chronischen Erkrankungen der oberen Luftwege mit Demonstrationen, zweistündig, von demselben.

Ausgewählte Capitel aus dem Gebiete der Schleimhauterkrankungen der oberen Luftwege und der inneren Schleimhautmassage. Praktisch-theoretische Vorlesungen mit Demonstration von einschlägigen Operationen und Erkrankungsfällen, 2 Stunden wöchentlich, von demselben.

Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik, fünfmal in der Woche, von 10—12 Uhr, im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Wölfler.

Chirurgische Operationslehre mit Übungen am Cadaver, 3 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen (gegen das Honorar eines sechstündigen Collegiums), von demselben.

Über die Chirurgie der Harnorgane, 3 Stunden wöchentlich, im allgemeinen Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Ludwig Ebner.

Chirurgische Instrumenten- und Verbandlehre, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 3—5 Uhr nachmittags, vom Privatdocenten Dr. Rudolf Quass.

Chirurgische Operationslehre, 3 Stunden wöchentl., Montag u. Donnerstag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr abends, vom Privatdocenten Dr. Franz Walser.

Fracturen und Luxationen, ihre Einrichtung und Fixierung, 2 Stunden wöchentlich von demselben.

Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten mit Einschluss der Functionsprüfungen des Auges, 10 Stunden wöchentlich, täglich mit

Ausnahme des Samstags von 10—12 Uhr, im Hörsaale der Augenklinik, vom o. ö. Prof. Dr. Michael Borysiekiewicz.

Über normale und pathologische Anatomie des Sehorganes mit Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 10—12 Uhr, in der Augenklinik im allgemeinen Krankenhause, vom a. ö. Prof. Dr. Alois Birnbacher.

**Augenspiegelkurs, mit besonderer Berücksichtigung der Ophthalmoskopie in der inneren Medicin, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 6— $\frac{1}{2}$ 8 Uhr abends, im Hörsaale der Augenklinik (gegen das Honorar eines fünfstündigen Collegiums, Befreiung giltig), vom Privatdocenten Dr. Anton Elschmig.

Die Functionsprüfung des Auges, in einem vierwöchentlichen Curse, Stunde nach Übereinkommen (gegen das Honorar eines dreistündigen Collegiums, Befreiung giltig), ebenda, von demselben.

Pathologie und Therapie der Krankheiten des Gehörorganes, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von $\frac{1}{2}$ 9—10 Uhr, in der Klinik für Ohren-, Nasen- und Rachenkranke im allgemeinen Krankenhause, vom a. ö. Prof. Dr. Johann Habermann.

Pathologie und Therapie der Krankheiten der Nase und des Rachens, 1 Stunde wöchentl., Samstag von 9—10 Uhr, von demselben.

Geburtshilfliche und gynäkologische Klinik mit theoretisch-praktischem Unterrichte in der Geburtskunde und in den Krankheiten der weiblichen Sexualorgane, fünfmal wöchentlich, von 12—2 Uhr nachmittags, im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik, vom o. ö. Professor Dr. Karl Freiherr v. Rokitsky.

Geburtshilfliche Operationsübungen, fünfmal wöchentlich, durch die Assistenten Dr. E. Rossa und Dr. R. Ritter v. Steinbüchel. (Honorar 6 fl. Collegiengeld-Befreiung giltig.)

Geburtshilfliche Indicationslehre (Bedingungen, Indicationen und Contraindicationen zu allen geburtshilflichen Eingriffen), im oculistischen Hörsaale, 1 Stunde wöchentlich (nach Übereinkommen), vom Privatdocenten Dr. Camillo Fürst.

Gynäkologische Diagnostik und Therapie mit Demonstrationen und Übungen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von

$\frac{1}{2}3$ — $\frac{1}{2}4$ Uhr, im Ambulanzzimmer der chirurgischen Klinik, von demselben.

Pathologie und Diagnostik der Geisteskrankheiten, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, vom o. ö. Prof. Dr. Gabriel Anton.

Diagnostik und Therapie der Nervenkrankheiten, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, von demselben.

Über Bau und Leistung des centralen Nervensystems, 1 Stunde wöchentlich, von demselben.

Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesammten Nervensystems mit besonderer Berücksichtigung der Localisation der Hirnfunctionen, verbunden mit klinischen Demonstrationen und diagnostischen Übungen, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—7 Uhr im Hörsaale der oculistischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Franz Müller.

Elektrodiagnostik und Elektrotherapie mit praktischen Übungen und Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 5—7 Uhr, von demselben.

Forensische Psychopathologie, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 5—7 Uhr, in der Landes-Irrenanstalt Feldhof, vom Privatdocenten Dr. Fridolin Schlangenhäuser.

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Escherich, im Anna-Kinderspitale.

Die Infections- und sogenannten Allgemein-Erkrankungen der Kinder, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkunft, im Anna-Kinderspitale, vom Privatdocenten Dr. Adolf Tobeitz.

Specielle Pathologie und Therapie der Hautkrankheiten, Klinik der Syphilis und venerischen Krankheiten u. s. w., 5 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von $\frac{1}{2}9$ —10 Uhr, Freitag von 8—10 Uhr, im dermatologischen Hörsaale, vom a. ö. Prof. Dr. Adolf Jarisch.

Gerichtliche Medicin, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, im Hörsaale des pathologisch-anatomischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Julius Kratter.

Gerichtlich-medicinische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Staatsärztliches Practicum für Candidaten des Physikates. Übungen in forensischen, chemischen, mikroskopischen und bakteriologischen Untersuchungen, von demselben. Im Institute für Staatsarzneikunde.

Forensische Diagnostik, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im gerichtlich-medicinischen Institute, vom Privatdocenten Dr. Karl Ipsen.

Hygiene, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 4—5, Samstag von 10—12 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

* * * Cours der wichtigsten hygienischen Untersuchungsmethoden, 4—6 Wochen, Honorar 15 fl., von demselben.

Zahnextractions-Übungen am Cadaver, in einem achtwöchentlichen Course, 3 Stunden in der Woche, gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Anton Bleichsteiner.

Thierseuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 Stunden wöchentlich, Stunde nach Übereinkommen, vom Supplenten k. k. Landesthierarzte Dr. Albert Schindler.

D. Philosophische Facultät.

I. Philosophie.

Ethik (praktische Philosophie), 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr abends, im juridischen Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Alexius Ritter v. Meinong.

* Philosophische Societät: *a)* Lectüre und kritische Besprechung von Arthur Schopenhauers Abhandlung „Über die vierfache Wurzel des Satzes vom zureichenden Grunde“, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 4—6 Uhr, ebenda, Coll. publ., von demselben.

* Philosophische Societät: *b)* Experimental-psychologische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6 Uhr, ebenda, Coll. publ., von demselben.

Psychologie der Sinnesempfindungen (Schluss), 3 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, vom a. ö. Prof. Dr. Hugo Spitzer.

Geschichte der deutschen Philosophie des neunzehnten Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, von demselben.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Differential- und Integral-Rechnung, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im physikalischen Institute, Hörsaal Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Johannes Frischauf.

Analytische Geometrie, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

Einleitung in die Functionen-Theorie (auch für Anfänger), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Victor Dantscher Ritter v. Kollesberg.

Darstellende Geometrie (Projectionslehre), 1. Theil, 2 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Josef Streißler.

Axonometrie, 1 Stunde wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, von demselben.

Einleitung in die Astronomie, 3 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, im physikalischen Institute, vom a. ö. Professor Dr. Josef v. Hepperger.

Theorie der Sternschnuppen, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 11 bis 12 Uhr, ebenda, von demselben.

Über Interpolation und mechanische Quadrate, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

Experimentalphysik, 1. Abtheilung (Mechanik, Hydrostatik, Aërostatik, Wärmelehre), mit besonderer Rücksichtnahme auf die Bedürfnisse der Studierenden der Medicin und Pharmacie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 11—12 Uhr, im physikalischen Institute, Hörsaal Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Leopold Pfaundler.

* Über die wichtigsten Messinstrumente, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Physikalische Übungen, Dienstag bis incl. Freitag von 3—6 Uhr, im Laboratorium des physikalischen Institutes, von demselben im Vereine mit Prof. Dr. Klemenčič. (Gegen das Honorar eines vierstündigen Collegiums.)

Mechanik starrer Systeme, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, im physikalischen Institute, vom o. ö. Professor Dr. Anton Wassmuth.

Über die Anwendung des Gauss'schen Principes vom kleinsten Zwange auf die Physik, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 9 bis 10 Uhr, ebenda, von demselben.

* Mathematisch-physikalische Übungen, 3 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—11 Uhr, ebenda, von demselben.

Grundzüge der mechanischen Wärmetheorie, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, vom a. ö. Prof. Dr. Simon Šubic.

Über Galvanometrie und absolute Widerstandsmessungen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Auditorium II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Professor Dr. Ignaz Klemenčič.

Besprechung neuerer Arbeiten aus dem Gebiete der Elektrizität und Optik, 1 Stunde wöchentlich, Zeit nach Übereinkunft, von demselben.

Theorie der elektromotorischen Kraft und der galvanischen Polarisation, 2 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom Privatdocenten Professor Dr. Franz Streintz.

Die physikalischen Grundlagen der Meteorologie, 2 Stunden wöchentlich, Ort, Tag und Stunde nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Paul Czermak.

Allgemeine und anorganische Experimentalchemie (mit Berücksichtigung der Bedürfnisse von Medicinern und Pharmaceuten), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 8—9 Uhr, im großen Hörsaale des chemischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Zdenko Hans Skraup.

Chemische Übungen für Anfänger, Montag bis incl. Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, für Pharmaceuten gegen das Honorar eines fünfzehnstündigen, für Lehramts-Candidaten gegen das Honorar eines sechsstündigen Collegiums, von demselben. (Die vom Collegiengeld befreiten Praktikanten sind auch von der Entrichtung der Taxe für Reagentien enthoben.)

Chemisches Practicum für Mediciner, Montag bis incl. Freitag von 2—6 Uhr, von demselben, gegen das Honorar eines sechsstündigen Collegiums. Betreffs der Reagentien siehe den vorangehenden Absatz. Den Hörern ist das Institut auch vormittags geöffnet.

* Chemische Übungen für Vorgesrittene, täglich, mit Ausnahme von Samstag, von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends (gegen das Honorar eines zwanzigstündigen Collegiums), von demselben.

Pharmaceutische Chemie (anorganische und organische), I. Theil, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr nachmittags, im kleinen Hörsaale des chemischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Hugo Schrötter.

* Besprechung neuerer organisch-chemischer Arbeiten, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ Uhr, ebenda, von demselben. (Coll. publ.)

Mineralogie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 12 bis 1 Uhr, im pharmakologischen Hörsaale (Universitätsgebäude), vom o. ö. Prof. Dr. Cornelius Doelter.

* * Arbeiten im mineralogischen Institute (Universitätsgebäude), täglich vor- und nachmittags, von demselben. (Gegen das Honorar eines zwölfstündigen Collegiums.)

Allgemeine Geologie (I. Theil, Lehre von den geologischen Veränderungen), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im geologischen Institute, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Hoernes.

* Geologisches Conservatorium, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 6—7 Uhr abends, ebenda, von demselben im Vereine mit dem a. ö. Prof. Dr. V. Hilber und dem Privatdocenten Dr. Karl A. Peneke. (Coll. publ.)

Anleitung zu zoopaläontologischen Arbeiten, 5 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im geologischen Institute, vom a. ö. Professor Dr. Vincenz Hilber.

Über fossile Mollusken, 2 Stunden wöchentlich, im geologischen Hörsaale, Zeit nach Übereinkunft, vom Privatdocenten Dr. K. A. Peneke.

Systematische Botanik (für Lehramts-Candidaten, Mediciner und Pharmaceuten), 5 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr nachmittags, im Hörsaale des botanischen Institutes, Leechgasse 22 E. Hiezu mikroskopische Demonstrationen, Samstag von 11—12 Uhr, im botanischen Institute, vom o. ö. Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.

Pflanzenanatomisches Practicum für Anfänger, 6 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, im botanischen Institute, von demselben, im Vereine mit dem Privatdocenten Dr. E. Palla.

Arbeiten im botanischen Institute für theoretisch und praktisch Vorbildete, täglich, ebenda, von demselben. (Gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums.)

Phytopaläontologie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr nachmittags, im phytopaläontologischen Institute, vom o. ö. Professor und Reg.-Rathe Dr. Constantin Freiherrn v. Ettingshausen.

Phytopaläontologische Arbeiten für Vorgesrittene, täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, im Institute, von demselben. (Gegen das Honorar eines dreistündigen Collegiums.)

Übungen in der mikroskopischen Untersuchung vegetabilischer Nahrungs- und Genussmittel, sowie ihrer Verfälschungen, für Mediciner und Pharmaceuten, 2 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, im botanischen Laboratorium der k. k. technischen Hochschule, vom Privatdocenten Prof. Dr. Hans Molisch.

Einführung in die botanische Mikrotechnik, dreimal wöchentlich, während der hellen Tagesstunden, Zeit nach Übereinkunft, gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums, ebenda, von demselben.

Morphologie und Systematik der Algen, 1 Stunde wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, im botanischen Institute, Leechgasse Nr. 22 E, vom Privatdocenten Dr. Eduard Palla.

**Einführung in den Bau der Pflanzenzelle (Practicum), dreistündig, Zeit nach Übereinkommen, ebenda, von demselben. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)

Allgemeine Zoologie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsale des zoologisch-zootomischen Institutes (Universitätsgebäude, II. Stock), vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig v. Graff.

*Arbeiten im zoologischen Institute, für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, ebenda, von demselben. (Gegen das Honorar eines zwölfständigen Collegiums.)

Zoologisches Practicum, zehnstündig, Zeit nach Übereinkommen, ebenda, von demselben, im Vereine mit dem Privatdocenten Dr. Ludwig Böhmig.

Vergleichende Embryologie der niederen Vertebraten, 2 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, im zoologischen Hörsale, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Zelinka.

Über Polypen und Quallen, 1 Stunde wöchentlich, ebenda, Zeit nach Übereinkommen, von demselben.

Die thierischen Parasiten des Menschen, 2 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 12—1 Uhr (die Stunden können eventuell verlegt werden), im Hörsale des zoologisch-zootomischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Arthur Ritter v. Heider.

Vergleichende Gewebelehre, zweistündig, Zeit nach Übereinkommen, im Hörsale des zoologisch-zootomischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Ludwig Böhmig.

Der Herr Privatdocent Prof. Dr. August Mojsisovics Edler v. Mojsvár wird in diesem Semester keine Vorlesungen halten.

III. Geschichte und Geographie.

Quellenkunde zur griechischen und römischen Geschichte, 4 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 4—6 Uhr, im Hörsale Stöckl I, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Bauer.

Römische Geschichte (Kaiserzeit, Fortsetzung des Collegiums des Sommersemesters), 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.

*Historisches Seminar, Abtheilung für Geschichte des Alterthums. Übungen, mit Zugrundelegung der *Ἀθηναίων πολιτεία* des Aristoteles, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 2—4 Uhr, ebenda, von demselben. (Unentgeltlich.)

Allgemeine Staatengeschichte im Zeitalter Rudolfs von Habsburg, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 6—7 Uhr nachmittags, im Saale des historischen Seminars, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Loserth.

Politische und kirchliche Reformbewegung im XIV. Jahrhundert, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.

*Übungen im historischen Seminar (Lectüre der *Gesta Friderici in Italia*, Rom 1887), 2 Stunden wöchentl., Donnerstag von 10—12 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

Österreichische Reichsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr nachmittags, im juridischen Hörsale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland.

Quellenkunde des XIII. und XIV. Jahrhunderts, für die deutsche Reichs- und österreichische Landesgeschichte, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr, von demselben.

- *Historisches Seminar, III. Abtheilung, Übungen im Bereiche der Geschichte des XIII. und XIV. Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 9—11 Uhr vormittags, im Stöckl, 1. Stock, von demselben. (Unentgeltlich.)
- Allgemeine Geschichte des 19. Jahrhunderts (Erste Periode: Von Marengo bis Wagram), 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr nachmittags, vom a. ö. Professor Dr. Hans v. Zwiédineck-Südenhorst.
- Quellenstudien im Zeitraume des dreißigjährigen Krieges, verbunden mit Lesung und Erklärung von Originalacten, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 3—5 Uhr nachmittags, von demselben.
- Geschichte Österreichs im XVI. Jahrhunderte, 3 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Franz Martin Mayer.
- Physikalische Geographie, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 11—12 Uhr, im geographischen Institute, vom o. ö. Prof. Dr. Eduard Richter.
- Geographie des Weltverkehrs, 2 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 6—7 Uhr abends, ebenda, von demselben.
- *Geographisches Seminar, 1 Stunde wöchentl., Donnerstag von 11 bis 12 Uhr, ebenda, von demselben. (Unentgeltlich.)
- Arbeiten im geographischen Institute, 4 Stunden wöchentl., Stunden nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.

IV. Philologie.

- Vergleichende Grammatik der indogermanischen Sprachen, II. Theil, Wortlehre, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, im philolog. Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Meyer.
- Einführung in das Studium des Veda, nebst Erklärung ausgewählter Hymnen des Rigveda, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben.
- Sprachwissenschaftliche Übungen an neugriechischen Texten, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, im philologischen Hörsaale, von demselben.

- Arabische Übungen und Lectüre leichterer Texte, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom a. ö. Prof. Dr. Johann Kirste.
- Neupersische Grammatik für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr, ebenda, von demselben.
- Sanskrit-Syntax, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 6—7 Uhr, ebenda, von demselben.
- Geschichte der homerischen Gesänge, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Max Ritter v. Karajan.
- Erklärung von Tacitus' Agricola mit Einleitung, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Philologisches Seminar, griechische Abtheilung: a) Interpretation der Batrachomyomachie, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 9 bis 11 Uhr; b) Discussionen über hierzu geeignete griechische Seminararbeiten und über philologische Thesen, 1 Stunde wöchentlich nach Vereinbarung. (Unentgeltlich.) Ebenda, von demselben.
- Erklärung ausgewählter Oden des Horaz, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr, Donnerstag von 9—11 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Goldbacher.
- *Philologisches Seminar, lateinische Abtheilung: a) Interpretation von Livius I. XLIV., 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 10—11 Uhr und Freitag von 5—6 Uhr abends; b) Besprechung einlaufender Seminararbeiten an jedesmal zu bestimmenden Stunden, ebenda, von demselben. (Unentgeltlich.)
- Vergils Aeneis nebst Einleitung in die ältere epische Poesie der Römer, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, im philolog. Hörsaale, vom a. ö. Prof. Dr. Heinrich Schenkl.
- Aristoteles' Poetik nebst Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Samstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Philologisches Proseminar: a) Lateinische Stilübungen, Freitag von 6—7 Uhr nachmittags; b) Übungen aus der attischen Formenlehre, Mittwoch von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

Geschichte der deutschen Litteratur im Ausgange des Mittelalters, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr früh, im Hörsaale des Stöckls Nr. 1, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Anton Schönbach.

Über das deutsche Volkslied, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

*Im Seminar für deutsche Philologie, I. Abtheilung: *a)* Literarhistorische Übungen an der Poesie des 12. Jahrhunderts; *b)* Erklärung des Armen Heinrich Hartmanns von Aue, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 9—11 Uhr, ebenda, von demselben. (Unentgeltlich.)

Geschichte der deutschen Litteratur in der Zeit des Classicismus und der Romantik, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr und in einer zu bestimmenden Stunde im Hörsaale Nr. I des Stöckls, vom o. ö. Prof. Dr. Bernhard Seuffert.

*Das deutsche Drama des 16. Jahrhunderts, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben. (Coll. publ.)

*Seminar für deutsche Philologie, II. Abtheilung: Übungen an Wielands Oberon, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 9—11 Uhr, ebenda, von demselben. (Unentgeltlich.)

Geschichte des englischen Dramas bis auf Shakespeare, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. I des Stöckls, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Luick.

Altenglisch, (mit besonderer Rücksicht auf Anfänger), 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.

Einführung ins Englische, (für Hörer aller Facultäten), 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr nachmittags, ebenda, von demselben.

*Im Seminar für englische Philologie: Neuenglische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben. (Unentgeltlich.)

Erklärung des „Slovo o polku Igorevë“, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Gregor Krek.

Ursprung und Bedeutung der Culturwörter der slavischen Sprachen, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

*Seminar für slavische Philologie: Vergleichende Erklärung des Glagolita Clozianus (Fortsetzung und Schluss), 3 Stunden wöchentlich, Freitag von 8—11 Uhr, ebenda, von demselben. (Unentgeltlich.)

Einleitung in die slavische Alterthumskunde, 1 Stunde wöchentlich, Ort und Zeit nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Vratoslav Oblak.

Slovenische Formenlehre, 1 Stunde wöchentlich, Ort und Zeit nach Übereinkommen, von demselben.

Slovenische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Übereinkommen, von demselben.

Erklärung eines Stückes von Lope de Vega oder Calderon, mit Einleitung über das ältere spanische Drama, 3 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Übereinkommen, vom o. ö. Professor Dr. Hugo Schuchardt.

*Romanische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Übereinkommen, von demselben. (Coll. publ.)

Storia della letteratura italiana dal secolo XIII al XV, 3 ore alla settimana, martedì, giovedì e sabato dalle 3—4, vom a. ö. Professor Dr. Anton Ive.

Spiegazione della Gerusalemme liberata di T. Tasso, con un' introduzione sulla vita e sulle opere del poeta, 2 ore alla settimana, martedì, giovedì e sabato dalle 4—5, von demselben.

*Italienische Grammatik, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag, Ort und Stunden nach Übereinkommen, von demselben. (Unentgeltlich.)

V. Archäologie und Kunstgeschichte.

Lateinische und oskische Schriftkunde, mit praktischen Übungen nach Originalen und Abklatschen, 2 Stunden wöchentl., im epigraphisch-numismatischen Cabinet, II. Stock, Tag und Stunde nach Übereinkommen, vom a. ö. Prof. Dr. Fritz Pichler.

Griechische Kunstmythologie, II. Troischer und thebanischer Sagenkreis, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr, im archäologischen Hörsaale, Stöckl, II. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.

*Archäologische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Die altniederländische Kunst und das Zeitalter des Rubens, 3 Stunden wöchentlich, Montag von 3—5 Uhr und Dienstag von 3 bis 4 Uhr, im archäologischen Hörsaale, Stöckl, II. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Strzygowski.

Methodik der Kunstbetrachtung im Anschluss an die Werke des Correggio, einstündig, Dienstag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

*Kunsthistorische Übungen: Goethes Italienische Reise, 2 Stunden wöchentl., Mittwoch von 3—5 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Melodie- und Harmonielehre, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 12—1 Uhr, im kleinen Stöckl, vom Privatdocenten Dr. Friedrich v. Hausegger.

Geschichte der neueren und neuesten Musik, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.

VI. Fertigkeiten.

Turnunterricht ertheilt der öffentliche Lehrer der Turnkunst, August Augustin.

Der Fechtunterricht wird von dem akademischen Fechtlehrer Pietro Arnoldo in Privatstunden im Saale des steierm. Fecht-Clubs, Neugasse Nr. 1, ertheilt.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften umfasst in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Romanistische Übungen aus dem römischen Rechte, 2 Stunden, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.
2. Civilrechtliche, 2 Stunden, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Schey.
3. Strafrechtliche, 2 Stunden, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Th. R. Schütze.
4. Statistische, (Thema: Statistik von Steiermark), geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Ernst Mischler.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten desselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

b) An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Harrachgasse 21. Vorstand: Prof. Dr. Moriz Holl.

Physiologisches Institut, Harrachgasse 21. Vorstand: Hofrath Prof. Dr. Alexander Rollett.

Pharmakologisches Institut, im Universitätsgebäude, Bürgergasse 2. Vorstand: Prof. Dr. Josef Moeller.

Institut für Histologie und Embryologie, im chemischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Otto Drasch.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hans Eppinger.

- Institut für angewandte medicinische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Karl Hofmann.
- Institut für Staatsarzneikunde, im Universitätsgebäude. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Julius Kratter.
- Medicinische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: derzeit der Decan.
- Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Anton Wölfler.
- Augenklinik im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Michael Borysiekiewicz.
- Geburtshilfliche Klinik, Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Karl Freih. v. Rokitansky.
- Gynäkologische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Karl Freiherr v. Rokitansky.
- Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Adolf Jarisch.
- Psychiatrische Klinik, im Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Gabriel Anton.
- Klinik für Kinderheilkunde. Vorstand: Prof. Dr. Theodor Escherich.
- Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, Halbärthgasse 5. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.
- Klinik für Ohrenheilkunde. Vorstand: Prof. Dr. Johann Habermann.

c) An der philosophischen Facultät.

- Philologisches Seminar und Proseminar. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan, Prof. Dr. Alois Goldbacher und Prof. Dr. Heinrich Schenkl.
- Seminar für deutsche Philologie. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Anton Schönbach und Prof. Dr. Bernhard Seuffert.
- Seminar für slavische Philologie. Vorstand: Prof. Dr. Gregor Krek.
- Historisches Seminar. Vorstände: Prof. Dr. Adolf Bauer, Prof. Dr. Johann Loserth und Prof. Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland.
- Die Bedingungen der Betheiligung und Mitgliedschaft sind den Statuten der Seminare zu entnehmen.

- Physikalisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Leopold Pfaundler.
- Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Zdenko H. Skraup.
- Zoologisch-zootomisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Ludwig v. Graff.
- Botanisches Institut mit dem botanischen Universitätsgarten in der Schubertstraße. Vorstand: Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt. Leechgasse 22 D.
- Phyto-paläontologisches Institut. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Constantin Freiherr v. Ettingshausen.
- Mineralogisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Cornelius Doelter.
- Geologisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Hoernes.
- Geographische Sammlung. Vorstand: Prof. Dr. Eduard Richter.
- Archäologisches Museum, bestehend aus einer Sammlung von Gipsabgüssen und Originalen alter Kunstwerke. Vorstände: die Professoren Dr. Max Ritter v. Karajan, Dr. Wilhelm Gurlitt und Dr. Fritz Pichler.
- Kunsthistorische Sammlung. Vorstand Prof. Dr. Josef Strzygowski.

B. Die k. k. Universitäts-Bibliothek in Graz

ist geöffnet

im Winter-Semester

vom 1. October bis Sonntag vor dem Palmsonntage.
Kanzleistunden: 8—1 Uhr,
Lesestunden: 8—4 Uhr;

im Sommer-Semester

von Mittwoch nach Ostern bis 31. Juli.
Kanzleistunden: 8—1 Uhr,
Lesestunden: 8—1 und 4—6 Uhr.

Ferialtage sind nach § 89 der Bibliotheks-Instruction vom 23. Juli 1825 nach altem Herkommen und theilweise zum Zweck der Reinigung der Bibliothek: Die Sonn- und Feiertage, der 24. und 31. December, der Fasching-Montag und Dienstag, sowie der Aschermittwoch, die Charwoche, Osterdienstag, Pfingstdienstag, der Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers, endlich

noch die von altersher durch den Rector bestimmten Universitäts-Ferialtage, u. zw. der Tag der Inauguration des Rectors (gewöhnlich der 15. November) und der Mittwoch nach Pfingsten.

Während der Ferialmonate August und September ist die Bibliothek jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet und können zu dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden.

Vorstand: Bibliothekar Dr. Alois Müller.

C. Am st. landsch. Joanneum.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich, vormittags von 11 bis 1 Uhr und (mit Ausschluss der Sonn- und Feiertage und der Monate August und September) nachmittags von 5—8 Uhr im Winter-Semester, von 4—7 Uhr im Sommer-Semester.
- b) Mineralogisches Museum.
- c) Zoologisches Museum.
- d) Münzen- und Antiken-Cabinet täglich von 8—1 Uhr.

Übersicht

der Vorlesungen nach Stunden, in welchen sie im Winter-Semester 1894/5 gehalten werden.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
8—9	Geschichte der altchristlichen Apologetik, 2 St., Prof. Dr. R. v. Scherer. Quellen und System des Kirchenrechts, 6 St., derselbe.	Verwaltungsrecht, 6 St., Prof. Dr. Gumpłowicz. Österr. Civilrecht, III., 3 St., Prof. Dr. Frh. v. Anders. Österr. Reichsgeschichte, 3 St., Prof. Dr. Luschin R. v. Ebengreuth.	Medicinische Chemie, I., 3 St., Prof. Dr. Hofmann.	Einleitung in die Functionstheorie, 5 St., Prof. Dr. R. v. Kollesberg. Allgem. u. anorgan. Experiment.-Chemie, 5 St., Prof. Dr. Skraup. Allgem. Geologie, 5 St., Prof. Dr. Hoernes. Geschichte der deutschen Literatur im Ausgange des Mittelalters, 3 St., Prof. Dr. Schönbach. Geschichte der deutschen Literatur in der Zeit des Cassicismus u. der Romantik, 3 St., Prof. Dr. Seuffert. Erklärung des „Slovo o polku Igorevč“, 3 St., Prof. Dr. Krek. Ursprung und Bedeutung der Culturvölker d. slavischen Sprachen, 1 St., derselbe.
8—10			Specielle Pathologie, Therapie u. Klinik d. inneren Krankheiten, 10 St. Specielle Pathologie und Therapie d. Hautkrankheiten, Klinik d. Syphilis und venerischen Krankheiten, 5 St., Prof. Dr. Jarisch.	
8—11				* Mathemat.-physikalische Übungen, 3 St., Prof. Dr. Wassmuth. Seminar für slavische Philologie, 3 St., Prof. Dr. Krek.
8—12				Chemische Übungen für Anfänger, Prof. Dr. Skraup.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesammte Heilkunde	Philosophie
8-6				* * Chemische Übungen für Vorgeschr. Prof. Dr. Skraup.
8½-10			Pathologie u. Therapie der Krankheiten des Gehörorgans, 3 St., Prof. Dr. Habermann. Spec. Pathologie u. Therapie d. Hautkrankheit., Klinik der Syphilis und venerischen Krankheit., 5 St., Prof. Dr. Jarisch.	
9-10	Theologia fundamentalis, 6 h., Suppl. Dr. Neubauer. Theologia dogmatica, 9 h., Prof. Dr. Stanonik. Historia ecclesiae Christi, aevum antiquum, 7 h., Prof. Dr. Ant. Weiß. Pastoraltheologie, 1 St., Prof. Dr. Klinger.	Pandekten, Familienrecht, 1 St., Professor Dr. Pfersche. Kirchenrecht, 4 St., Prof. Dr. Thaner. Österr. Civilrecht, I., 5 St., Prof. Dr. Frh. v. Schey. Österreich. Civilrecht, III., 1 St., Prof. Dr. Frh. v. Anders. Österr. Civilprocess, 5 St., Prof. Dr. Freih. v. Canstein. Handels- u. Wechselrecht, 1 St., derselbe. Deutsches Recht, 5 St., Prof. Dr. Bischoff. Röm. Rechtsgeschichte, 1 St., Prof. Dr. Ha-nausek.	Histologie, Theorie des Mikroskops, 5 St., Prof. Dr. Drasch. * Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner, 2 St., Prof. Dr. Hofmann. (Coll. publ.) Pathologie und Therapie der Krankheiten der Nase und des Rachens, 1 St., Prof. Dr. Habermann.	Mechanik starrer Systeme, 4 St., Prof. Dr. Wassmuth. Über die Anwendung des Grauss'schen Principes vom kleinsten Zwange auf die Physik, 1 St., derselbe. Allgem. Zoologie, 5 St., Prof. Dr. v. Graff. Quellenkunde des XIII. u. XIV. Jahrh., 2 St., Prof. Dr. R. v. Krones. Histor. Seminar, III. Abth., Gesch. d. XIII. u. XIV. Jahrh., 2 St., derselbe. Über das deutsche Volkslied, 1 St., Professor Dr. Schönbach. Erklärung ausgew. Oden des Horaz, 5 St., Prof. Dr. Goldbacher. Geschichte d. engl. Dramas bis auf Shakespeare, 3 St., Prof. Dr. Luick.
9-11				Erklärung ausgew. Oden des Horaz, 5 St., Prof. Dr. Goldbacher. Philolog. Seminar, griech. Abth. a), 2 St., Prof. Dr. R. v. Karajan. Unentgeltlich. * Seminar f. deutsche Philologie a) u. b), Prof. Dr. Schönbach. Unentgeltlich. * Seminar f. deutsche Philologie, II. Abth., 2 St., Prof. Dr. Seuffert. Unentgeltlich.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesammte Heilkunde	Philosophie
9-5			Medicin.-chem. Übungen, Prof. Dr. Hofmann.	
10-11	Lingua hebraica, 3 h., Prof. Dr. Joanne Weiß. Introductio gen. in libros s. V. F. et historia sacra, 3 h., idem. Evangelium sec. Lucam, 5 h., Prof. Dr. Gutjahr. Theologia moralis, 9 h., Prof. Dr. Schlager. Prakt. Katechetik, 3 St., Prof. Dr. Klinger.	Handels- u. Wechselrecht, 6 St., Prof. Dr. Frh. v. Canstein. Österr. Civilrecht, I., 1 St., Prof. Dr. Frh. v. Schey. Kirchenrecht, 3 St., Prof. Dr. Thaner. Österr. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Schütze. Deutsch. Privatrecht, 5 St., Prof. Dr. Bischoff. Institutionen d. römischen Rechts, 6 St., Prof. Dr. Tewes. Österr. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Vargha.	Anatomie des Menschen, 6 St., Prof. Dr. Holl.	Differential- und Integralrechnung, 3 St., Prof. Dr. Frischauf. Analytische Geometrie, 2 St., derselbe. * Philolog. Seminar, lateinische Abth., 2 St., Prof. Dr. Goldbacher. Unentgeltlich. Philologisch. Proseminar, b), Prof. Dr. Schenkl. Seminar f. englische Philologie, 2 St., Prof. Dr. Luick.
10-12			Spezielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik, 10 St., Prof. Dr. Wölfler. Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, 10 St., Prof. Dr. Borysiekiewicz. Über normale und pathologische Anatomie des Sehorgans, 2 St., Prof. Dr. Birnbacher. Hygiene, 5 St., Prof. Dr. Prausnitz.	* Übungen im historischen Seminar, 2 St., Prof. Dr. Loserth. Unentgeltlich.
11-12	Lingua arabica, 2 h., Prof. Dr. Joann. Weiß. Epistola ad Hebraeos, 2 h., Prof. Dr. Gutjahr.	Pandekten, Familienrecht, 1 St., Professor Dr. Pfersche. Österr. Civilrecht, I., 2 St., Prof. Dr. Frh. v. Schey. Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspolitik, 8 St., Prof. Dr. Hildebrand. (Siehe 12 bis 1 Uhr.) Röm. Rechtsgeschichte, 2 St., Prof. Dr. Ha-nausek. Pandekten, Erbrecht, 3 St., derselbe. Österr. Verfassungsrecht, 5 St., Prof. Dr. Bernatzik. Allgem. Staatsrecht, 5 St., derselbe.	Physiologie, 5 St., Prof. Dr. Rollett. Pharmakognosie, 5 St., Prof. Dr. Moeller. Spezielle patholog. Anatomie, 6 St., Prof. Dr. Eppinger.	Theorie d. Sternschnuppen, Prof. Dr. v. Hepperger. Über Interpolation u. mechan. Quadrate, 1 St., derselbe. Experimentalphysik, 5 St., Prof. Dr. Pfandler. * Über die wichtigsten Mess-Instrumente, 1 St., derselbe. Coll. publ. Über Galvanometrie und absolute Widerstandsmessungen, 2 St., Prof. Dr. Klemenčič. Mikroskopische Demonstrationen, Profess. Dr. Haberlandt. Physikalische Geographie, 3 St., Prof. Dr. Richter.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamnte Heilkunde	Philosophie
11—12		Institutionen d. römischen Rechts, 1 St., Prof. Dr. Tewes. Pandekten, Obligationenrecht, 2 St., derselbe.		Geographisches Seminar, 1 St., Prof. Dr. Richter. Unentgeltlich. Geschichte d. homerischen Gesänge, 3 St., Prof. Dr. R. v. Karajan. Erklärung v. Tacitus' Agricola, 2 St., derselbe. Erklärung ausgewählter Oden des Horaz, 5 St., Prof. Dr. Goldbacher. Geschichte des englischen Dramas bis auf Shakespeare, 3 St., Prof. Dr. Luick.
11½—12½				* Besprechung neuerer organ.-chemischer Arbeiten, 1 St., Prof. Dr. Schrötter. Coll. publ.
12—1		Röm. Civilprocess, 3 St., Prof. Dr. Hanausek. Österr. Civilrecht, I., 1 St., Prof. Dr. Frh. v. Schey. Österr. Civilrecht, III., 1 St., Prof. Dr. Frh. v. Anders. Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspolitik, 4 St., Prof. Dr. Hildebrand. (S. 11—12 Uhr.) Repetitorium aus d. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Vargha. Pandekten, Erbrecht, 1 St., Prof. Dr. Hanausek. Röm. Civilprocess, 3 St., Prof. Dr. Pfersche. Österr. Verfassungsrecht, 1 St., Prof. Dr. Bernatzik.	Specielle patholog. Anatomie, 6 St., Prof. Dr. Eppinger.	Mineralogie, 5 St., Prof. Dr. Doelter. Die thierischen Parasiten d. Menschen, 2 St., Prof. Dr. R. v. Heider. Virgils Aeneis, 3 St., Prof. Dr. Schenkl. Aristoteles Poetik, 2 St., derselbe. Das deutsche Drama des XVI. Jahrhunderts, 1 St., Prof. Dr. Seuffert. Altenglisch, 1 St., Prof. Dr. Luick. Melodie- u. Harmonielehre, 2 St., Priv.-Doc., Dr. v. Hausegger. Geschichte der neueren u. neuesten Musik, 1 St., derselbe.
12—2			Patholog. Secierübungen, 4 St., Prof. Dr. Eppinger. Geburtshilf. u. gynäkologische Klinik, 10 St., Prof. Dr. Frh. v. Rokitsansky.	
1—3			Path. Secierübungen, 4 St., Prof. Dr. Eppinger.	
2—3			Allgemeine Pathologie und Therapie, 5 St., Prof. Dr. Klemensiewicz.	Einführung ins Englische, 2 St., Prof. Dr. Luick.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamnte Heilkunde	Philosophie
2—4				* Historisches Seminar, Geschichte des Alterthums, 2 St., Prof. Dr. Bauer. Unentgeltlich.
2—5				Chemische Übungen f. Anfänger, Professor Dr. Skraup.
2—6				Chemisches Practicum für Mediciner, Professor Dr. Skraup.
2½—3½			Gynäkolog. Diagnostik u. Therapie, 3 St., Priv.-Doc. Dr. Fürst.	
3—4	Theologia fundamentalis, 6 h., Suppl. Dr. Neubauer. Theologia dogmatica, 9 h., Prof. Dr. Stanonik. Historia ecclesiae Christi aevum antiquum, 7 h., Prof. Dr. Ant. Weiß. Patrologia, 2 h., idem. Homiletische Übung, 1 St., Prof. Dr. Klinger.	Civilrechtliche Seminarübungen, 1 St., Prof. Dr. Frh. v. Schey, C. p.	** Praktischer Cours in der Bakteriologie, 4 W., Prof. Dr. Klemensiewicz. Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheit., 5 St., Prof. Dr. Escherich. Gerichtliche Medicin, 5 St., Prof. Dr. Kratter.	Allgem. Geschichte des XIX. Jahrh., 3 St., Prof. Dr. v. Zwiedineck. Vergleichende Grammatik der indogermanischen Sprachen, 2 St., Prof. Dr. Meyer. Einführung in das Studium des Veda, 1 St., derselbe. Sprachwissenschaftl. Übungen an neugriechischen Texten, 2 St., derselbe. Storia della letteratura italiana dal secolo XIII al XIV, 3 or., Prof. Dr. Ive. Griechische Kunstmythologie, II., troischer und thebanisch. Sagenkreis, 3 St., Prof. Dr. Gurlitt. Die altniederländ. Kunst und das Zeitalter des Rubens, 3 St., Prof. Dr. Strzygowski.
3—5			Chirurgische Instrumenten- und Verbandlehre, 2 St., Priv.-Doc. Dr. Quass.	Quellenstudien im Zeitalter des 30jährigen Krieges, 2 St., Prof. Dr. v. Zwiedineck. Die altniederländ. Kunst und das Zeitalter des Rubens, 3 St., Prof. Dr. Strzygowski. * Kunsthistorische Übungen: Goethes Ital. Reise, 2 St., derselbe. C. p.
3—6				Physikal. Übungen, Prof. Dr. Pfandler u. Prof. Dr. Klemenčič.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
4-5	Lingua hebraica, 3 h., Prof. Dr. Joann. Weiß. Liberorum historicor. V. F. partes sel., 3 h., idem. Introductio in ss. libros N. T., 3 h., Prof. Dr. Gutjahr. Exegetische Übungen (Leidensgeschichte), 1 St., derselbe. Theologia moralis, 9 h., Prof. Dr. Schlager. Quellen und System des Kirchenrechtes, 6 St., Prof. Dr. R. v. Scherer.	Strafrechtliches Seminar, 1 St., Prof. Dr. Schütze, C. p. Criminal - Anthropologie, 2 St., Prof. Dr. Vargha. Österr. Gefängniskunde, 2 St., derselbe.	Pharmakologie mit Einschluss der Receptirkunde, 5 St., Prof. Dr. Moeller. Hygiene, 5 St., Prof. Dr. Praussnitz.	Österr. Reichsgeschichte, 5 St., Prof. Dr. R. v. Krones. Spiegazione della Gerusalemme liberata di T. Tasso, 2 St., Prof. Dr. Ive. Archäologische Übungen, 2 St., Prof. Dr. Gurlitt. Coll. publ. Methodik der Kunst-Betrachtung im Anschluss an d. Werke Correggios, 1 St., Prof. Dr. Strzygowski.
4-6				* Philosophische Societät: 4 St., Prof. Dr. R. v. Meinong. Quellenkunde zur griechischen und römischen Geschichte, 4 St., Prof. Dr. Bauer.
5-6		Romanische Seminarübungen, 1 St., Prof. Dr. Hanausek, C. p. Strafrechtliches Seminar, 2 St., Prof. Dr. Schütze C. p. Criminal - Anthropologie, 2 St., Prof. Dr. Vargha. Österr. Gefängniskunde, 2 St., derselbe. Pandekten, Obligationenrecht, 4 St., Prof. Dr. Tewes. Pandekten, Sachenrecht, 2 St., derselbe.		Ethik, praktische Philosophie, 5 St., Prof. Dr. R. v. Meinong. Pharmaceutische Chemie, 4 St., Professor Dr. Schrötter. Systematische Botanik, 5 St., Prof. Dr. Haberlandt. Röm. Geschichte, Kaiserzeit, 1 St., Prof. Dr. Bauer. Politische und kirchliche Reformbewegung im 14. Jahrhundert, 2 St., Prof. Dr. Loserth. Arabische Übungen und Lectüre leichterer Texte, 2 St., Prof. Dr. Kirste. Philolog. Seminar, latein. Abtheil., 2 St., Prof. Dr. Goldbacher. Unentgeltlich.
5-6½			Chirurgische Operationslehre, 3 St., Priv.-Doc. Dr. Walser.	
5-7			Mikroskopischer Curs der pathologisch. Anatomie, 4 St., Professor Dr. Eppinger.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
5-7			Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesammten Nervensystems, 4 St., Prof. Dr. Müller. Elektrodiagnostik u. Elektrotherapie, 2 St., derselbe. Forensische Psychopathologie, 2 St., Priv.-Doc. Dr. Schlangenhausen.	
5½-7			Topographisch. Anatomie, 3 St., Prof. Dr. Holl.	
5-7			Einführung in die Laryngologie u. Rhinologie, 8wöchentl. Curs, Priv.-Doc. Dr. Laker.	* Geologisches Conservatorium, 1 St., Prof. Dr. Hilber und Priv.-Doc. Dr. Penecke, C. p. Phytopaläontologie, 3 St., Prof. Dr. Freiherr v. Ettingshausen. Allgem. Staatengeschichte im Zeitalter Rudolfs von Habsburg, 3 St., Prof. Dr. Loserth. Geographie des Weltverkehrs, 2. St., Prof. Dr. Richter. Neugriechische Grammatik f. Anfänger, 2 St., Prof. Dr. Kirste. Sanskrit, Syntax, 1 St., derselbe. * Philolog. Proseminar, a) Prof. Dr. Schenk.
6-7½			** Augenspiegelkurs, 3 St., Priv.-Doc. Dr. Elschning.	
T ä g l i c h			Anatomische Secierübungen, Prof. Dr. Holl. ** Arbeiten im physiologischen Institute, Prof. Dr. Rollett. * Arbeiten im Institute f. Histologie u. Embryologie, Prof. Dr. Drasch.	* Arbeiten im mineralogischen Institute, Prof. Dr. Doelter. Arbeiten im botanischen Institut. Prof. Dr. Haberlandt. Phytopaläontolog. Arbeiten für Vorgeschr. Prof. Dr. Freih. v. Ettingshausen. * Arbeiten im zoolog. Institute, Prof. Dr. v. Graff.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
Nach Übereinkommen		Österr. Bergrecht, 2 St., Prof. Dr. Bischoff, C. p. Deutsch. Rechtsgeschicht., (mit Übungen), 2 St., Prof. Dr. R. v. Luschin. Gerichtliche Medicin, 4 St., Prof. Dr. Kratter. Statistisches Seminar, 2 St. (Donnerstag von 5 bis 7 Uhr im statistischen Landesamte), Prof. Dr. Mischler, C. p. Österr. Finanzrecht, 3 St., von demselben.	Physiologie des Central-Nervensystems, II., 3 St., Priv.-Doc. Dr. Zoth. Repetitorium d. Physiolog., in einem 8wöchentlich Curse, 6 St., derselbe. Pharmakognostisch. Übungen, 6 St., Professor Dr. Moeller. Medicinisch-klinische Propädeutik, 3 St., Prof. Dr. v. Hoffer. ** Laryngoskopie, 8wöchentl. Curs, Priv.-Doc. Dr. Emele. Die innere Schleimhaut-massage und ihre Heilerfolge bei den chron. Erkrankungen d. oberen Luftwege, 2 St., Priv.-Doc. Dr. Laker. Ausgewählte Capitel aus d. Gebiete d. Schleimhaut-Erkrankungen d. oberen Luftwege u. der inneren Schleimhaut - Massage, 2 St., derselbe. Chirurgische Operationslehre mit Übungen am Cadaver, 3 St., Prof. Dr. Wölfler. Über die Chirurgie der Harnorgane, 3 St., Priv.-Doc. Dr. Ebner. Fracturen u. Luxationen, 2 St., Priv.-Doc. Dr. Walser. Die Functionsprüfung des Auges, 4wöchentl. Curs, Pr.-Doc. Dr. Elschinig. Geburtshilf. Operationsübung., 5mal wöchentl., Assistent Dr. Rossa u. R. v. Steinbüchel. Geburtshilf. Indicationslehre, 1 St., Priv.-Doc. Dr. Fürst. Die Infections- u. sogen. Allgemein-Erkrankung der Kinder, 2 St., Priv.-Doc. Dr. Tobeitz. Gerichtlich - medicinische Übungen, 2 St., Prof. Dr. Kratter.	Psychologie der Sinnesempfindungen, 3 St., Prof. Dr. Spitzer. Geschichte der deutschen Philosophie des XIX. Jahrh., 2 St., derselbe. Darstell. Geometrie, 2 St., Pr.-Doc., Dr. Streißler. Axonometrie, 1 St., derselbe. Einleitung in die Astronomie, 3 St., Prof. Dr. v. Hepperger. Grundzüge der mechanischen Wärmetheorie, 2 St., Prof. Dr. Subić. Besprechung neuerer Arbeiten aus d. Gebiete der Elektrizität und Optik, 1 St., Prof. Dr. Klemenčič. Theorie der elektrotechn. Kraft und der galvanischen Polarisirung, 2 St., Priv.-Doc. Dr. Streintz. Die physikalischen Grundlagen der Meteorologie, 2 St., Priv.-Doc. Dr. Czermak. Anleitung zu zoopaläontolog. Arbeiten, 5 St., Prof. Dr. Hilber. Über fossile Mollusken, 2 St., Privat-Docent Dr. Penecke. Pflanzenanatom. Practicum für Anfänger, 6 St., Prof. Dr. Haberlandt und Priv.-Doc. Dr. Palla. Übungen in der mikroskop. Untersuchung vegetabil. Nahrungs- und Genussmittel, sowie ihrer Verfälschungen, 2 St., Prof. Dr. Mollisch. Einführung in die botan. Mikrotechnik, 3mal wöchentl., derselbe. Morphologie u. Systematik der Algen, 1 St., Priv.-Doc. Dr. Palla. ** Einführung in den Bau der Pflanzenzelle, 3 St., derselbe.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
Nach Übereinkommen			Staatsärztliches Practicum für Candidaten des Physicats, derselbe. Curs d. wichtigst. hygienischen Untersuchungs-methoden, 4-6 Wochen, Prof. Dr. Prausnitz. Zahn-Extractionsübungen am Cadaver, 8wöchentl., Curs, 3 St., Priv.-Doc. Dr. Bleichsteiner. Thierseuchenlehre u. Veterinärpolizei, 3 St., Suppl. Dr. Schindler. Pathologie u. Diagnostik der Geisteskrankheiten, 3 St., Prof. Dr. Gabriel Anton. Diagnostik und Therapie der Nervenkrankheiten, 3 St., derselbe. Über Bau u. Leitung des central Nervensystems, 1 St., derselbe. Forensische Diagnostik, 2 St., Priv.-Doc. Dr. Karl Ipsen.	Zoologisches Practicum, 1 St., Prof. Dr. v. Graff u. Priv.-Doc. Dr. Böhmig. Vergleichende Embryolog. d. niederen Vertebraten, 2 St., Prof. Dr. Zelinka. Über Polypen u. Quallen, 1 St., derselbe. Die thierischen Parasiten d. Menschen, 2 St., Prof. Dr. Heider. Vergleichende Gewebelehre, 2 St., Priv.-Doc. Dr. Böhmig. Geschichte Oesterreichs im XVI. Jahrhundert, 3 St., Priv.-Doc. Dr. Mayer. Arbeiten im geograph. Institute, 4 St., Prof. Dr. Richter. Philolog. Seminar, griech. Abth., 1 St., b), Prof. Dr. Ritt. v. Karajan. Unentgeltlich. * Philolog. Seminar, latein. Abth., Besprechung einlaufender Seminararbeiten, Prof. Dr. Goldbacher. Unentgeltlich. Einleitung in die slavische Alterthumskunde, 1 St., Priv.-Doc. Dr. Oblak. Slovenische Formenlehre, 1 St., derselbe. Slovenische Übungen, 2 St., derselbe. Erklärung eines Stückes von Lope de Vega od. Calderon, Professor Dr. Schuchardt. Romanische Übung., 2 St., derselbe. Coll. publ. Italienische Grammatik, 2 St., Prof. Dr. Ive Unentgeltlich. Lateinische und oskische Schriftkunde, 2 St., Prof. Dr. Pichler. Turnunterricht, Turnlehrer Augustin. Fechtunterricht, akadem. Fechtlehrer Arnoldo.

Übersicht

über die Zahl der Studierenden im Sommer-Semester 1894.

		Österr.-ung. Monarchie			
		Im Reichsrathe vertretene Königreiche und Länder	Länder der ungar. Krone	Ausländer	Zusammen
Theologen,	immatrikulierte	83	5	2	90
„	außerordentliche	9	—	1	10
Juristen,	immatrikulierte	478	37	22	537
„	außerordentliche	38	3	1	42
Mediciner,	immatrikulierte	348	89	35	472
„	außerordentliche	64	31	2	97
Philosophen,	immatrikulierte	76	4	3	83
„	außerordentliche	33	1	1	35
Pharmaceuten	53	8	—	61
		<u>1182</u>	<u>178</u>	<u>67</u>	<u>1427</u>



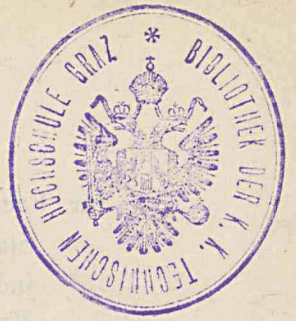
B. w. a
100

VERZEICHNIS
DER
AKADEMISCHEN
BEHÖRDEN, LEHRER UND BEAMTEN
AN DER
K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT
ZU GRAZ

IM STUDIENJAHRE 1894/95.



VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.
K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI 'STYRIA' IN GRAZ.



I.

K. k. akademischer Senat.

Rector Magnificus:

Alexander Röllett, Dr. Med., k. k. Hofrath, Vorstand des physiologischen Institutes, wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, corr. Mitgl. der königl. Akad. d. W. in München, Präsident der steiermärkischen Ärztekammer. Rector: 1873 und 1884, Decan: 1868, 1875, 1883 und 1894. Harrachgasse 21.

Pro-Rector:

Marcellin Josef Schlager, Dr. Th., reg. Chorherr des Stiftes Vorau, f.-b. Seckauer Consistorial-Rath, lehrt Moral-Theologie. Decan: 1863, 1873, 1879 und 1885. Rector: 1867 und 1871. Burgring 6.

Decane:

Theol. Fac.: Johann Weiß, Dr. Th., Weltpriester, f.-b. geistl. Rath, Stellvertreter des Defensor matrimonii et professionis religiosae beim f.-b. Officialate, lehrt Bibelstudium des Alten Bundes und die orientalischen Dialecte. Normalschulgasse 1.

Jur. Fac.: Richard Hildebrand, Dr. Ph., Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüf.-Comm., Rector: 1894. Decan: 1885. Mozartgasse 4.

Med. Fac.: Karl B. Hofmann, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtsh., Vorstand des Institutes für angewandte medicinische Chemie, lehrt angewandte med. Chemie. Decan: 1882 und 1888. Schillerstraße 1.

Phil. Fac.: Wilhelm Gurlitt, Dr. Ph., k. k. Conservator für Steiermark, Curator des steierm. Landes-Museums, ord. Mitgl. des kais. deutschen archäolog. Institutes, corr. Mitgl. der anthrop. Gesellschaft in Wien, Vorstand des archäologischen Institutes, lehrt classische Archäologie. Schubertstraße 7b.

Pro-Decane:

Theol. Fac.: Anton Weiß, Dr. Th., Weltpriester, f.-b. geistl. Rath und Rath beim f.-b. Officialate, lehrt Kirchengeschichte. Normalschulgasse 1.

Jur. Fac.: Theodor Reinhold Schütze, Dr. Jur., Inhaber des kais. russischen Stanislaus-Ordens II. Classe, Präses der rechtshistor. und Mitgl. der judic. k. k. Prüf.-Comm., lehrt Strafrecht, Strafprocess, Rechtsphilosophie, Völkerrecht und Encyclopädie der Rechtswissenschaft. Decan: 1886. Jahngasse 2.

Med. Fac.: Anton Wölfler, Dr. Med. et Chir., Vorstand der chirurgischen Klinik, Primar-Chirurg im landsch. Krankenhause, lehrt specielle chirurg. Pathologie und Therapie. Lessingstraße 8.

Phil. Fac.: Gottlieb Haberlandt, Dr. Ph., Vorstand des botan. Institutes und Gartens, corr. Mitgl. der Royal Botanical Society in Edinburgh, Mitgl. der Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien u. Realschulen, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, lehrt Botanik. Elisabethstraße 16 a.

Senatoren:

Theol. Fac.: Franz Gutjahr, Dr. Th. et Ph., Weltpriester, f.-b. geistl. Rath, Assessor beim f.-b. Officialate, lehrt das Bibelstudium des Neuen Bundes und die höhere Exeges. Goethestraße 4.

Jur. Fac.: Josef Freiherr von Schey, Dr. Jur., Mitgl. der rechtshist. und judic. k. k. Staatsprüf.-Comm., lehrt österreichisches Civilrecht. Decan: 1890. Leechgasse 3.

Med. Fac.: Adolf Jarisch, Dr. der ges. Heilk., lehrt Dermatologie und Syphilidologie, Vilefortgasse 15.

Phil. Fac.: Eduard Richter, Dr. Ph., Ritter I. Cl. des großh. badischen Ordens vom Zähringer Löwen, corr. Mitgl. der Akademie der Wissenschaften in Padua und der ung. geograph. Gesellschaft in Budapest, Correspondent der k. k. Central-Commission für Kunst und histor. Denkmale, Mitgl. der Leop.-Carol. Akademie der Naturforscher, Ehrenmitglied der geograph. Gesellschaft in München, des siebenbürg. Karpathen-Vereines und der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Vorstand des geograph. Institutes, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien u. Realschulen, lehrt Geographie. Decan: 1889. Körblerg. 1 B.

II.

K. k. Professoren-Collegien.

A. Theologische Facultät.

Ordentliche Professoren:

Marcellin Josef Schlager, etc., wie Seite 3.

Franz Klinger, Weltpriester, Dr. Th., f.-b. geistl. und wirkl. Consistorial-Rath und Referent, Prosynodal-Examinator, Rath beim f.-b. Officialate, Mitgl. der rechtshistor. k. k. Staatsprüf.-Comm., lehrt Pastoral-Theologie, prakt. Katechetik und Unterrichtslehre. Decan: 1871, 1875, 1880, 1886 und 1892. Rector: 1878. Gartengasse 24.

Franz Stanonik, Dr. Th., Weltpriester der Laibacher Diocese, f.-b. Seckauer geistl. und Consistorial-Rath, lehrt Dogmatik. Decan: 1876, 1878 und 1891. Burgring 17.

Rudolf R. v. Scherer, Weltpriester, Dr. Th. et Jur., f.-b. Seckauer Consistorial-Rath und Referent, Präses des f.-b. Officialates, Prosynodal-Examinator, Mitgl. der rechtshistor. k. k. Staatsprüf.-Comm., lehrt Kirchenrecht. Decan: 1882, 1888 und 1893.

Anton Weiß, etc., wie Seite 3.

Johann Weiß, etc., wie Seite 3.

Franz S. Gutjahr, etc., wie Seite 4.

Die Docentur der Fundamental-Theologie wird vom Relig.-Prof. an der k. k. Realschule und f.-b. geistl. Rathe Dr. Jos. Neubauer suppliert. Ballhausg. 3.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Ordentliche Professoren:

Ferdinand Bischoff, Dr. Jur., k. k. Hofrath, Präses der judic. und Mitgl. der rechtshistor. k. k. Staatsprüf.-Comm., corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, lehrt deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, deutsches Privatrecht und österr. Bergrecht. Decan: 1871, 1878, 1881, 1891 und 1892. Rector: 1872 und 1886. Naglergasse 7.

August Tewes, Dr. Jur., Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., Vice-Präses der staatswissenschaftlichen, Mitgl. der rechtshistorischen

und judiciellen k. k. Staatsprüf.-Comm., lehrt römisches Recht. Decan 1884 und 1893. Naglergasse 8.

Richard Hildebrand, etc., wie Seite 3.

Theodor Reinhold Schütze, etc. wie Seite 4.

Friedrich Thaner, Dr. Jur., auswärtiges Mitgl. der Gesellsch. f. Kirchenrechtswissenschaft in Göttingen, Mitgl. der rechtshist. k. k. Staatsprüf.-Comm., lehrt Kirchenrecht. Rector der Universität zu Innsbruck: 1886. Parkstr. 9.

Raban Freiherr von Canstein, Dr. Jur., Vice-Präses der rechtshist. und Mitgl. der judiciellen k. k. Staatsprüf.-Comm., lehrt österr. Civilprocess, dann Handels- und Wechselrecht, Decan: 1887. Schlögelgasse 9.

Arnold Luschin R. v. Ebengreuth, Dr. Jur., wirkl. Mitglied der kais. Akad. d. W. in Wien, Curator des steierm. Landesmuseums und Mitgl. der histor. Landescomm., Mitgl. der rechtshist. und staatsw. k. k. Staatsprüfungs-Comm., lehrt deutsche und österr. Reichs- und Rechtsgeschichte. Decan: 1889. Merangasse 15.

Josef Freiherr v. Schey, etc., wie Seite 4.

Gustav Hanausek, Dr. Jur., lehrt römisches Recht. Elisabethstraße 16 B.

Ludwig Gumpłowicz, Dr. Jur., Mitgl. der k. k. staatsw. Staatsprüf.-Comm., lehrt Verwaltungslehre und österr. Verwaltungsrecht. Gartengasse 24.

Ernst Mischler, Dr. Jur., Director des statist. Landesamtes für Steiermark, Ritter des kgl. ital. Kronenordens, corr. Mitgl. der k. k. statistischen Central-Commission in Wien, Membre de l'Institut international de statistique, Mitgl. der k. k. staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Comm., lehrt Statistik und österr. Finanzrecht. Brandhofgasse 17.

Außerordentlicher Professor

mit dem Titel und Charakter eines ordentlichen Professors:

Josef Freiherr v. Anders, Dr. Jur., Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, lehrt österreichisches Civilrecht. Obstgasse 3.

Außerordentlicher Professor:

Julius Vargha, Dr. Jur., Ritter des kön. schwed. Wasa-Ordens, Mitgl. der jud. k. k. Staatsprüf.-Comm., lehrt Strafrecht und Strafprocess, Burgring 22.

Supplent:

Franz Lubetz, k. k. Finanzrath, lehrt Staatsrechnungswissenschaft. Grabenstr. 7.

C. Medicinische Facultät.

Ordentliche Professoren:

Alexander Rollett, etc., wie Seite 3.

Karl B. Hofmann, etc., wie Seite 3.

Hans Eppinger, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtsh., Prosector des landsch. und des städt. Krankenhauses und des Anna-Kinderspitales, Vorstand des path.-anat. Institutes, ord. Mitgl. des k. k. Landes-Sanitäts-Rathes in Steiermark, Mitgl. der Leop.-Carol. Akademie der Naturforscher, corresp. Mitgl. der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien und der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, lehrt pathol. Anatomie. Decan: 1889. Rector: 1891. Goethestraße 8.

Moriz Holl, Dr. der ges. Heilkunde, Vorstand des anatom. Institutes, lehrt Anatomie. Decan: 1892. Harrachgasse 21.

Rudolf Klemensiewicz, Dr. Med. et Chir., ord. Mitgl. des k. k. Landes-Sanitätsrathes in Steiermark, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes und der Kriegsmedaille, Vorstand des Institutes für allgem. und experimentelle Pathologie, lehrt allgem. und experim. Pathologie. Decan: 1890 und 1891 (im Sommer-Semester). Burgring 8.

Anton Wölfler, etc., wie Seite 4.

Josef Moeller, Dr. der ges. Heilk., Ehrenmitgl. der Allg. Österr. Apotheker-Vereines und der Association internationale pour le progrès de l'Hygiène, corr. Mitgl. der k. k. geolog. Reichsanstalt, der Österr. Pharmaceutischen Gesellschaft und der Pharmaceutical Society of Great Britain, lehrt Pharmakologie und Pharmakognosie. Decan in Innsbruck 1889. Villefortgasse 13.

Michael Borysiekiewicz, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe, lehrt Augenheilkunde. Glacisstraße 7.

Julius Kratter, Dr. der gesammten Heilkunde, Besitzer der Kriegsmedaille, Ehrenmitglied des Vereines der Ärzte Deutschtirols, Vorstand des forensischen Institutes, lehrt gerichtl. Medicin, Decan der medicinischen Facultät in Innsbruck im Jahre 1891. Humboldtstraße 3J.

Karl Rokitsansky, Freiherr von, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtshilfe, Vorstand der geburtshilflichen und gynäkologischen Klinik, Primararzt

der landschaftl. Gebäranstalt, Ritter des Franz-Joseph-Ordens, Mitglied mehrerer gelehrter Gesellschaften, lehrt Geburtshilfe und Gynäkologie. Paulusthorgasse 15.

Theodor Escherich, Dr. der ges. Heilkunde, Vorstand der Kinder-Klinik im St.-Anna-Kinderspitale in der Mozartgasse 14, lehrt Kinderheilkunde. Bergmannsgasse 8.

Gabriel Anton, Dr. d. ges. Heilkunde, Vorstand der psychiatrischen Klinik im landsch. Gebärhause in der Paulusthorgasse, lehrt Psychiatrie und Nervenpathologie. Elisabethstraße 14.

Friedrich Kraus, Dr. d. ges. Heilkunde, Vorstand der medicinischen Klinik im allgemeinen landsch. Krankenhause in der Paulusthorgasse, lehrt specielle medicinische Pathologie und Therapie. Rechbauerstraße 10.

Außerordentliche Professoren:

Ernst Börner, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtsh., Ritter des Franz-Josef-Ordens und des kgl. württemberg. Friedrichs-Ordens I. Cl., lehrt Geburtshilfe und Gynäkologie. Tummelplatzgasse 3.

Adolf Jarisch, Dr. der ges. Heilk., lehrt Dermatologie und Syphilidologie. Villefortgasse 15.

Otto Drasch, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Histologie u. Entwicklungsgeschichte. Glacisstraße 57.

Alois Birnbacher, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Augenheilkunde. Lichtenfelsgasse 21.

Franz Müller, Dr. der ges. Heilk., lehrt Elektro-Diagnostik und Elektro-Therapie. Stempfergasse 8.

Johann Habermann, Dr. d. ges. Heilk., Vorstand der Klinik für Ohren-, Nasen- und Rachenkrankheiten, lehrt Ohrenheilkunde. Lessingstraße 8.

Wilhelm Prausnitz, Dr. d. ges. Heilk., Vorstand des hygienischen Institutes, lehrt Hygiene, Burgring 18.

Ludwig Hoffer Edler v. Sulmthal, Dr. d. ges. Heilk., lehrt medicinisch-klinische Propädeutik. Neuthorgasse 42.

Supplent:

Albert Schindler, Dr. Med., k. k. Landes-Thierarzt, lehrt Seuchenlehre und Veterinärpolizei, Heinrichstraße 12.

Privat-Dozenten:

Karl Emele, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtsh., lehrt physikalische Krankenuntersuchung. Attemsgasse 17.

Rudolf Quaß, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtsh., lehrt chir. Instrumenten- und Verbandslehre. Heinrichstraße 16.

Franz Walser, Dr. Med. et Chir., Operateur, dirig. Primararzt des Barmherzigen-Spitales, lehrt chirurg. Operationslehre. Albrechtgasse 8.

Fridolin Schlangenhäuser, Dr. Med., Director der landsch. Irrenanstalt in Feldhof bei Graz, lehrt allg. Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten und gerichtliche Psychopathologie.

Ludwig Ebner, Dr. der ges. Heilk., lehrt Chirurgie. Halbärthgasse 2.

Anton Bleichsteiner, Dr. der ges. Heilk., lehrt Zahnheilkunde. Herrngasse 28.

Camillo Fürst, Dr. der ges. Heilk., lehrt Geburtshilfe und Gynäkologie. Murplatz 7.

Oskar Eberstaller, Dr. der ges. Heilk., Physicus der Stadt Graz, lehrt Anatomie. Hilbergasse 3.

Karl Laker, Dr. der ges. Heilk., lehrt interne Medicin. Glacisstraße 9.

Adolf Tobeitz, Dr. der ges. Heilk., derzeit Vertreter der Privat-Dozenten im Professoren-Collegium, lehrt über Kinderkrankheiten. Postgasse 3.

Anton Elschnigg, Dr. der ges. Heilk., derzeit Vertreter der Privat-Dozenten im Professoren-Collegium, lehrt Augenheilkunde. Jungferngasse 1.

Oskar Zoth, Dr. der ges. Heilk., lehrt Physiologie. Harrachgasse 21.

Emil Rossa, Dr. der ges. Heilk., lehrt Geburtshilfe und Gynäkologie. Paulusthorgasse 15.

Richard Steinbüchel v. Rheinwall, Dr. der ges. Heilk., lehrt Geburtshilfe und Gynäkologie. Paulusthorgasse 15.

Assistenten an Lehrkanzeln und Kliniken:

Bischoff Ernst, Dr. der ges. Heilk. — Nerven- und psychiatrische Klinik.

Dörner Alexander, Dr. der ges. Heilk. — Pathologisch-anatomische Lehrkanzel.

Frey Rudolf von, Dr. der ges. Heilk. — Chir. Klinik.

Hennicke Adalbert, cand. med. — Histologie und Embryologie.

Hermann Adolf, Dr. der ges. Heilk. — Angewandte med. Chemie.

Kossler Alfred, Dr. der ges. Heilk. — Medic. Klinik.

- Loos Johann, Dr. der ges. Heilk. — Klinik für Kinderheilkunde.
 Luksch Ludwig, Dr. der ges. Heilkunde. — Allgem. und experimentelle Pathologie.
 Müller Rudolf, cand. med. — Pharmakologie.
 Narbeshuber Karl, cand. med. — Staatsarzneikunde.
 Neugebauer Friedrich, Dr. der ges. Heilk. — Chir. Klinik.
 Pendl Fritz, Dr. der ges. Heilk. — Pathologisch-anatom. Lehrkanzel.
 Pregl Friedrich, cand. med. — Physiologie. (Prov.)
 Rossa Emil, Dr. der ges. Heilk. — Geburtshilfl.-gynäk. Klinik.
 Sachsalber Adolf, Dr. der ges. Heilk. — Ophthalmologische Klinik. Paulusthorgasse 6.
 Schischa Adolf, Dr. der ges. Heilk. — Dermatologische Klinik.
 Schnopfhagen Hans, cand. med. — Descriptive Anatomie.
 Schweighofer Josef, Dr. der ges. Heilk. — Nerven- und psychiatrische Klinik.
 Steinbüchel Edler v. Rheinwall Richard, Dr. der ges. Heilk. — Geburtshilfl.-gynäk. Klinik.
 Wischnak Nikolaus, Dr. der ges. Heilk. — Descriptive Anatomie.
 Zoth Oskar, Dr. der ges. Heilk. — Physiologie.

Schulhebamme:

Steinwender Amalia.

Diener:

- Anton Fasswald, am Institute für medic. Chemie.
 Friedrich Langwieser, prov. an der chir. Klinik.
 Alois Wolf, an der chir. Klinik.
 Matthias Klappenbach, Laborant am anatom. Institute.
 Silvester Kollmann, am anatom. Institute.
 Johann Lipp, prov. am physiolog. Institute.
 Josef Packes, prov. Aushilfsdiener an der Lehrkanzel der Pharmakologie.
 Georg Schwarzenbacher, } an der Lehrkanzel der pathologischen Anatomie.
 Anton Klappenbach, prov. }
 Johann Wendl, Mechaniker am physiologischen Institute.
 Josef Fruhwirth, prov. am hygienischen Institute.

- Johann Dunkl, prov. am histol. Institute.
 Josef Fragner, prov. am Institute für allgem. Pathologie.
 Anton Kargl, prov. an der Nervenklinik.
 Michael Pfundner, prov. an der ophthalmologischen Klinik.
 Alois Pilaj, an der Klinik für Ohrenkrankheiten.
 Fritz Schweiger, prov. an der dermatol. Klinik.
 Josef Maier, am Institute für Staatsarzneikunde.

D. Philosophische Facultät.

Ordentliche Professoren:

- Constantin Freih. v. Eттingshausen, Dr. Med., k. k. Reg.-Rath, Vorstand des phyto-paläontolog. Institutes, Officier des kön. ital. Kronen-Ordens, Ritter des kön. bayr. St.-Michael-Ordens I. Cl., corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. d. Naturforscher, lehrt Botanik. Decan: 1875. Rector: 1881. Laimburggasse 8.
 Franz Krones Ritter v. Marchland, Dr. Ph., Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Classe, corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Vorstand des hist. Semin., Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, lehrt österr. Geschichte. Decan: 1869 u. 1873. Rector: 1877. Schillerstraße 1.
 Max Ritter v. Karajan, Dr. Phil., k. k. Reg.-Rath, Vorstand des philolog. Seminars und Mitvorstand des archäolog. Museums, Director der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und Präses der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt der Stenographie, lehrt class. Philologie. Decan: 1870 u. 1890. Rector: 1874. Goethestraße 19.
 Johannes Frischauf, Dr. Ph., Director-Stellvertreter der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, lehrt Mathematik. Decan: 1882. Burgring 12.
 Leopold Pfaundler, Dr. Ph., Vorstand des physik. Institutes, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, auswärt. Mitgl. der königl. böhm. Gesellschaft der W. in Prag, Mitgl.

der Leop.-Carol. Akademie der Naturforscher, Mitglied der Société française de Physique in Paris, corr. Mitgl. der Société Batave de Philosophie Experimentale in Rotterdam, Ehrenmitgl. des naturwissenschaftl.-medic. Vereines in Innsbruck, lehrt Physik. Rector der k. k. Universität in Innsbruck: 1881. Halbärthgasse 1.

Hugo Schuchardt, Dr. Ph., wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Ehrenmitglied der rumänischen Akad., der philolog. Gesellschaft von Budapest, und der Modern Language Association of America, auswärt. Mitgl. d. ungar. Akad. d. Wissensch., corr. Mitgl. des Institut de France und d. Bataviaschen Gesellschaft f. Kunst u. Wissenschaft, Ehren-Doctor der Universität Bologna, Officier des Sterns von Rumänien, Ritter des sächs. Ernest. Hausordens II. Cl. und des königl. portug. St.-Jago-Ordens, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien u. Realschulen, lehrt romanische Philologie. Brandhofg. 11.

Gregor Krek, Dr. Ph., Vorstand des Seminars für slavische Philologie, corr. Mitgl. der kais. Akademie der Wissenschaften in Petersburg, der südslavischen Akademie der Wissenschaften und Künste in Agram, der königl. böhm. Gesellschaft der Wissenschaften in Prag, sowie der serbischen Gelehrten-Gesellschaft in Belgrad, Ehrenmitgl. der königl. serbischen Akademie der Wissenschaften in Belgrad, Ehrenmitgl. mehrerer Literaturvereine, Ehrendoctor der slavischen Philologie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, lehrt slavische Philologie. Decan: 1878 und 1892. Villefortgasse 11.

Alois Goldbacher, Dr. Ph., Vorstand des philol. Seminars, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, lehrt classische Philologie. Rector der Universität in Czernowitz: 1881. Decan: 1884. Rector: 1892. Radetzkystraße 3.

Anton Schönbach, Dr. Ph., k. k. Reg.-Rath, Vorstand des Seminars für deutsche Philologie, corr. Mitgl. der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, lehrt deutsche Sprache und Literatur. Glacisstraße 9.

Johann Loserth, Dr. Ph., Vorstand des histor. Seminars f. allgem. Geschichte, Mitglied der Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Real-

schulen, Ehrenmitglied des Vereins für Geschichte der Deutschen in Böhmen, der historisch-statistischen Section in Brünn, corr. Mitglied der historischen Gesellschaft in Berlin, Correspondent der Central-Commission für Kunst und historische Denkmale, lehrt allgem. Geschichte. Decan in Czernowitz: 1880 und 1884. Beethovenstraße 18.

Gustav Meyer, Dr. Ph., Ritter d. königl. griech. Erlöser-Ordens, corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Ehrenmitglied der griech. Gelehrten-Gesellschaften in Constantinopel und Smyrna, corr. Mitgl. der histor.-ethnolog. Gesellschaft in Athen u. der finnischen Literatur-Gesellschaft in Helsingfors, lehrt Sanskrit und vergleichende Sprachwissenschaft. Decan: 1891. Brandhofgasse 11.

Anton Wassmuth, Dr. Ph., corr. Mitgl. d. Gesellsch. zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Mitglied d. kais. Leopold.-Carol. deutschen Akademie der Naturforscher, Mitgl. d. k. k. Prüfungs-Commission für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, Vorstand des mathematisch-physikalischen Cabinets, lehrt mathem. Physik. Decan in Czernowitz: 1886, in Innsbruck: 1892. Nibelungengasse 30.

Cornelius Doelter, Dr. Ph., Ritter des königl. ital. Kronen-Ordens, Officier und Ritter des königl. portug. San-Jago-Ordens, Vorstand des mineral. Institutes, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, Curator des steierm. Landesmuseums, lehrt Mineralogie und Petrographie. Decan: 1887. Schubertstraße 7 d.

Rudolf Hoernes, Dr. Ph., Vorstand des geologischen Institutes, lehrt Geologie und Paläontologie. Sparbersbachgasse 29.

Ludwig v. Graff, Dr. Ph., Ritter des Ord. d. eis. Krone III. Cl., Vorstand des zool.-zoot. Institutes, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. f. d. Lehramt an Gymnasien und Realschulen, Mitgl. der Leop.-Carol. Akademie der Naturforscher, der Akad. of nat. sciences in Philadelphia, der Soc. imp. d. Naturalistes in Moscau, Ehrenmitgl. d. naturwissenschaftlichen Vereines in Aschaffenburg und der Società adriatica di scienze naturali in Triest; lehrt Zoologie und vergleichende Anatomie. Decan: 1888. Heinrichstraße 48.

Eduard Richter, etc., wie Seite 4.

Zdenko Hans Skraup, Dr. Ph., Vorstand des chem. Institutes, corr. Mitgl.

d. kais. Akad. d. W. in Wien und der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, Besitzer d. Militär-Verdienstkreuzes mit d. Kriegsdecoration u. d. Kriegsmed., Mitgl. der Leop.-Carol. Akademie der Naturforscher, lehrt Chemie. Decan: 1893. Leechgasse 2.

Gottlieb Haberlandt, etc., wie Seite 4.

Alexius Ritter v. Meinong, Dr. Ph., Mitgl. d. k. k. Prüf.-Comm. f. d. Lehramt an Gymnasien und Realschulen, lehrt Philosophie. Heinrichstraße 7.

Wilhelm Gurlitt, etc., wie Seite 3.

Adolph Bauer, Dr. Ph., corr. Mitgl. d. Gesellsch. zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Vorstand des histor. Seminars, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, lehrt Geschichte des Alterthums. Heinrichstraße 48.

Bernhard Seuffert, Dr. Ph., Vorstand des Seminars für deutsche Philologie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. f. d. Lehramt an Gymnasien und Realschulen, lehrt deutsche Sprache und Literatur. Harrachgasse 1.

Josef Strzygowski, Dr. Ph., Vorstand des kunsthistorischen Institutes, corr. Mitgl. des kais. deutschen archäolog. Inst., der k. k. Central-Comm. für Kunst und histor. Denkmale, der histor.-ethnolog. Gesellschaft in Athen und d. griech.-philolog. Syllogos in Constantinopel, der histor.-philolog. Gesellschaft in Odessa, lehrt neuere Kunstgeschichte. Glacisstraße 1.

Victor Dantscher Ritter v. Kollesberg, Dr. Ph., Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, lehrt Mathematik. Rechbauerstraße 29.

Außerordentliche Professoren:

Fritz Pichler, Dr. Ph., Ritter des königl. preuß. Kronen-Ordens III. Cl., Vorstand des epigraphisch-numismatischen Cabinets, corr. Mitgl. des kais. deutschen archäolog. Institutes zu Berlin, Rom und Athen, lehrt lateinische Epigraphik, Numismatik, Heraldik und Sphragistik. Beethovenstraße 3a.

Simon Šubic, Dr. Ph., lehrt Physik. Gartengasse 24.

Ignaz Klemenčič, Dr. Ph., lehrt Physik. Halbärthgasse 1.

Vincenz Hilber, Dr. Ph., Custos der geologischen Abtheilung am steiermärkischen Landesmuseum, lehrt Geologie u. Paläontologie. Traungauergasse 8.

Josef v. Hepperger, Dr. Ph., Vorstand der k. k. Universitäts-Sternwarte, lehrt Astronomie und höhere Geodäsie. Garteng. 13.

Johann Kirste, Dr. Ph., Membre perpetuel de la Société de Linguistique de Paris, lehrt orientalische Philologie. Hafnerplatz 2.

Hugo Schrötter, Dr. Ph., lehrt Chemie. Burgring 22.

Heinrich Schenkl, Dr. Ph., Vorstand des philolog. Proseminars, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, lehrt classische Philologie. Lessingstraße 22.

Karl Luick, Dr. Ph., Vorstand des Seminars für englische Philologie, Mitgl. der k. k. Prüfungs-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, lehrt englische Sprache und Literatur. Wartingergasse 3.

Hugo Spitzer, Dr. Ph., Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, lehrt Philosophie. Wagnergasse 11a.

Karl Zelinka, Dr. Ph., lehrt Zoologie in Verbindung mit vergleichender Anatomie und Entwicklungsgeschichte. Stadtquai 35.

Anton Ive, Dr. Ph., Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, lehrt italienische Sprache und Literatur. Goethestraße 40.

Hans v. Zwiedineck-Südenhorst, Dr. Ph., Bibliothekar der landschaftl. Joanneums-Bibliothek in Graz, R. d. Franz-Joseph- u. d. Anhaltinischen Haus-Ordens Albrecht des Bären, lehrt allgem. neuere und neueste Geschichte. Goethestraße 19.

Privat-Dozent

mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Arthur Ritter von Heider, Dr. Med. univ., lehrt Zoologie, vergleichende Anatomie und vergleichende Entwicklungsgeschichte. Maiffredygasse 4.

Privat-Dozenten:

Friedrich v. Hausegger, Dr. Jur., Advocat, lehrt Geschichte und Theorie der Musik. Postgasse 3.

Josef Streißler, Prof. an der k. k. Staats-Oberrealschule, lehrt angewandte Geometrie. Lessingstraße 4.

Franz Mayer, Dr. Ph., Director der landschaftl. Oberrealschule in Graz, lehrt österr. Geschichte. Hamerlinggasse 3.

- August Mojsisovics Edl. v. Mojsvár, Dr. d. ges. Heilk., k. k. o. ö. Prof. an der technischen Hochschule, Custos der zool. Abth. des steierm. Landes-Museums, lehrt Zoologie und vergl. Anatomie. Maiffredyg. 2.
- Franz Streintz, Dr. Ph., k. k. a. ö. Professor an der techn. Hochschule, lehrt Physik. Harrachgasse 18.
- Karl Alphons Penecke, Dr. Ph., lehrt Geologie in Verbindung mit Zoo-Paläontologie. Tummelplatz 5.
- Ludwig Böhmig, Dr. Ph., k. k. prov. Adjunct am zool.-zoot. Institute, lehrt Zoologie, vergleichende Anatomie und Entwicklungsgeschichte. Nibelungengasse 35.
- Paul Czermak, Dr. Ph., lehrt Experimental-Physik, Halbärthgasse 1.
- Eduard Palla, Dr. Ph., Assistent am botan. Institute, derzeit Vertreter der Privatdocenten im Professoren-Collegium, lehrt Botanik. Leechgasse 22 D.
- Vratoslav Oblak, Dr. Ph., derzeit Vertreter der Privatdocenten im Professoren-Collegium, lehrt slavische Philologie mit besonderer Berücksichtigung der südslavischen Sprachen. Leechgasse 2 A.

Assistenten:

- Czermak Paul, Dr. Ph., 1. Assistent am physik. Institute.
- Die Stelle eines 2. Assistenten am physikalischen Institute derzeit unbesetzt.
- Ippen Josef, Assistent bei der Lehrkanzel für Mineralogie.
- Konek de Norwall Fritz, Dr. Ph., Assistent am chem. Institute.
- Noé Adolf v. Archenegg, Demonstrator am phyto-paläontologischen Institute.
- Palla Eduard, Dr. Ph., Assistent am botan. Institute.
- Pum Gustav, Dr. d. Pharmacie, Assistent am chem. Institute.
- Stummer-Traunfels Rudolf Ritter v., Dr. Ph., Assistent bei der Lehrkanzel für Zoologie.
- Fortner Paul, Dr. Ph., Assistent am chemischen Institute.
- Effenberger Josef, Dr. Ph., Demonstrator an der Lehrkanzel für Zoologie.
- Demonstrator-Stelle an der Lehrkanzel für Geologie derzeit unbesetzt.

Universitäts-Gärtner:

- Johann Petrasch, im botanischen Garten.

Öffentl. Lehrer lebender Sprachen und besonderer Fertigkeiten:

- Julius Riedl, ö. Lehrer der Stenographie, lehrt Stenographie. Ballhausg. 3.
- August Augustin, lehrt Turnkunst. Bürgergasse Nr. 5.
- Peter Arnoldo, akadem. Fechtlehrer.

Pedell und Diener:

- | | | |
|--|---|-----------------------|
| Johann Fink, Pedell der philosophischen Facultät. | } | am chem. Institute. |
| Max Utzler, Laborant und Mechaniker | | |
| Anton Gasser, prov. Maschinist | | |
| Johann Fladerer, Aushilfsdiener | | |
| Franz Zimmermann, prov. Hausmeister | } | am physik. Institute. |
| Josef Pischl, zugleich Mechaniker | | |
| Franz Fragner, prov. Hausmeister und Heizer | | |
| Daniel Raksch, provisorischer Mechaniker | | |
| Julius Hörmann, Diener am zoologisch-zootomischen Institute. | | |
| Anton Schmidt, Aushilfsdiener am zoologisch-zootomischen Institute. | | |
| Heinrich Gasser, prov. Diener am botanischen Institute. | | |
| Anton Harnisch, Aushilfsdiener am mineralogischen Institute. | | |
| Vincenz Spath, Diener am geologischen Institute. | | |
| Josef Wendler, Aushilfsdiener am chemischen Institute. | | |
| Johann Schmidt, Aushilfsdiener an den kunsthistorischen Lehrkanzeln. | | |
| Franz Schwarz, Aushilfsdiener am phyto-paläontologischen Institute. | | |

Vom akademischen Senat prädicirt:

- Universitäts-Buchhandlung: Leuschner & Lubensky.
- Universitäts-Buchdruckerei: 'Styria'.

III.

a) K. k. Universitäts-Kanzlei.

Vorsteher: Der Rector.

Universitäts-Secretär und Kanzlei-Leiter: Josef Hütter, Dr. Jur. Heinrichstraße 77.

Official zugleich Quästor: Johann Folter. Brockmanngasse 29.

Kanzlist: Alois Jungwirth. Goethestraße 40.

Universitäts-Pedell: Josef Ellmeyer, Besitzer der Kriegs-Medaille und des Dienstzeichens I. Cl. Hofgasse 10.

1. Universitätsdiener: Anton Weigl, Besitzer der Kriegs-Medaille und des Dienstzeichens I. Cl. Hofgasse 10.

2. „ Franz Hammer (prov.). Lessingstraße 22.

b) K. k. Universitäts-Bibliothek.

Bibliothekar: Alois Müller, Dr. Ph. Schillerstraße 58.

Custos: Anton Schlossar, Dr. Jur., Besitzer der gold. Med. für K. u. W. Nibelungengasse 8.

Scriptor: Johann Peisker, Dr. Ph. Leechgasse 22 a.

Amanuenses: Heinrich Kapferer (mit dem Titel eines Scriptoris). Krenng. 19.
Ferdinand Eichler, Dr. Ph. Burgring 14.

Praktikant: Friedrich Ahn, k. und k. n. a. Oberlieutenant. Schillerstraße 28.

Volontär: Emil Lesiak, Dr. Ph. Schillerstraße 2.

Diener: 1. Johann Buchmeier, Bürgergasse 2 (im alten Bibliotheks-Gebäude).
2. Wenzel Wittig, Prokopigasse 2.

Aushilfsdiener: Michael Jasbinscheg. Leonhardstraße 92.

c) Inspection der Universitätsgebäude.

Geb.-Inspector: Universitäts-Secretär Dr. Josef Hütter.

1. Universitäts-Hausdiener: Anton Stiegelbauer, Besitzer der Kriegs-M.

2. „ „ Martin Jöller (prov.).

Prov. Hausmeister am anatom. und physiol. Institute: Matthäus Käfer.

